Dresdner Journal.

Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Ziehungslisten der Verwaltung der K. S. Staatsschulden und der K. S. Land- und Landeskulturrentenbank-Verwaltung, Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Landes-Brandversicherungsanstalt, Übersichten des K. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundsätzliche Entscheidungen des K. S. Landesversicherungsamts, Verkaufsliste von Holzpflanzen auf den K. S. Staatsforstrevieren.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 27. | Montag, 3. Februar | 1913.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingesandt) 150 Pf. Preisermäßigg. auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Fürst Lichnowsky sprach sich auf einem Bankett zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers über die deutsch-englischen Beziehungen und Deutschlands Haltung in der Balkankrise aus.

*

Die Londoner Botschafterkonferenz erkannte an, daß die türkische Antwort wohl eine Grundlage für die Wiederaufnahme der Friedensverhandlungen bietet. Die Botschafter brachten ihren Regierungen in Vorschlag, diese Ansicht der bulgarischen Regierung zur Kenntnis zu bringen.

*

Der amerikanische Senat hat eine Entschließung angenommen, in der die Verlängerung der Amtszeit des Präsidenten auf sechs Jahre und die Ausschließung einer Wiederwahl befürwortet wird.

*

Ein schwerer Südweststurm, der besonders nachmittags die Stärke eines Orkans annahm, richtete gestern in Berlin vielfach großen Schaden an.

Amtlicher Teil.

Ministerium des Königlichen Hauses.

Dresden, 3. Februar. Se. Majestät der König sind heute früh 7 Uhr 28 Min. nach Berlin gereist.

Ihre Königl. Hoheiten Prinz und Frau Prinzessin Johann Georg, Herzog und Herzogin zu Sachsen, sind heute früh 7 Uhr 8 Min. von Wien hierher zurückgekehrt.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß die Kammerherren Freiherr v. Spörcken auf Berbisdorf und Senfft v. Pilsach auf Reinhardtsgrimma das ihnen von Sr. Königl. Hoheit dem Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha verliehene Komturkreuz 2. Klasse des Sachsen-Ernestinischen Hausordens annehmen und tragen.

Finanzministerium.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachgenannten in den Ruhestand versetzten Beamten der Staatseisenbahnverwaltung, und zwar dem Feuermann II. Kl. Böhmer in Löbau sowie den Weichenwärtern II. Kl. Helbig in Zittau, Höhlig in Zwickau und Müller in Herlasgrün das Ehrenkreuz, dem Weichenwärter II. Kl. Müller in Pirk die Friedrich August-Medaille in Silber zu verleihen.

Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Sanitätsrate Dr. Feine in Dresden den Titel und Rang als Geheimer Hofrat zu verleihen.

Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Direktor der XV. Bürger- und 26. Bezirksschule in Leipzig Ernst Victor Arnold anläßlich seines bevorstehenden Übertrittes in den Ruhestand das Ritterkreuz 2. Klasse vom Verdienstorden zu verleihen.

Amtlicher Bericht

des Königl. Landesgesundheitsamtes über den Stand der Viehseuchen am 31. Januar 1913 im Königreiche Sachsen.

1. Rotz. 800

Stadt Leipzig (1). — 15. Januar 1913 1 Gem. u. 1 Geh.

2. Maul- und Klauenseuche.

Amtsh. **Rochlitz:** Köttern (1), — 2 Gem. u. 2 Geh.

3. Schweineseuche einschl. Schweinepest.

Amtsh. **Kamenz:** Skoska (1); **Löbau:** Niederrennersdorf (1), Oberkunnersdorf (1), Oberrennersdorf (1), Oberstrahwalde (1); **Annaberg:** Dörfel (1), Cranzahl (1), Gelenau (3), Herold (1), Königswalde (1), Mildenau (4), Neudorf (1); **Chemnitz:** Euba (1), Reichenbrand (1), Röhrsdorf (1), Stelzendorf (1); **Marienberg:** Drebach (1), Griesbach (1), Schönbrunn (1) Streckenwalde (2); **Stollberg:** Brünlos (1), Günsdorf (1), Hormersdorf (2), Lühnhaide (1), Oelsnitz (1); **Tippoldiswalde:** Cunnersdorf b. Glashütte (1), **Dresden-N.:** Niederlößnitz (1), **Freiberg:** Dittersbach b. Neuhausen (2), Freiberg (1), Großwaltersdorf (1), Niederbobritzsch (2), Weißenborn (1); **Großenhain:** Böhla (1), Freitelsdorf (1), Neusußlitz (1), Streumen (1), Zschauitz (1); **Meißen:** Klappendorf (1), Miltitz (1), Niederstößwitz (1), Paltzschen (1), Steudten (1), Treben (1); **Pirna:** Ehrenberg (1), Gersdorf (1), Helmsdorf (1); **Borna:** Heminendorf (1); **Döbeln:** Mobendorf (1); **Grimma:** Burkardtshain (1), Läptitz (1), Zweenfurth (1); **Leipzig:** Großdölzig (1), Wiederitzsch (1); **Oschatz:** Klingenhain (1), Sahlassan (1), Terpitz (1); **Oelsnitz:** Markneukirchen (1), Untertriebel (1), Jaulsdorf (1); **Plauen:** Langenbach (1); zus. 60 Gem. u. 69 Geh. — 49 Gem. u. 51 Geh.

4. Brustseuche der Pferde.

Stadt Chemnitz (1); **Stadt Leipzig** (1); **Stadt Plauen** (2); zus. 3 Gem. u. 4 Geh. — 4 Gem. u. 4 Geh.

Ernennungen, Versetzungen rc. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Innern. Frauenklinik zu Dresden. Befördert: Expedient Höfgen zum Bureauassistenten.

Im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts. (Schluß.) Angestellt wurden im 4. Vierteljahre 1912 im Schulinspektionsbezirke Flöha: Lehrer M. A. E. Müller in Mockau als ständ. Lehrer in Garnsdorf. — Freiberg: Hilfslehrer O. Th. Kortz in Herrndorf-Hepdorf als ständ. Lehrer in Sand; Lehrer B. M. Kößler an d. Rochmann-Grudeschen Lehr- u. Erz.-Anst. in Dresden als ständ. Lehrer in Neuhausen. — Glauchau: Hilfslehrer H. A. Lindig in Wernsdorf als ständ. Lehrer in Glauchau; Lehrer H. Wenzel in Gersdorf als Kirchschullehrer in Callenberg; Hilfslehrer A. H. Romrig in Gersdorf als ständ. Lehrer das.; Hilfslehrer H. Jesewitz in Rochsburg als ständ. Lehrer in Hohenstein-E.; Kantor A. F. Kranz in Wurzen als Kantor in Meerane; Vikar E. M. Kind in Crimmitschau als ständ. Lehrer in Reichenbach. — Grimma: Lehrer B. A. K. Herrmann in Böhlen als Kirchschullehrer in Altenhain. — Großenhain: Vikar W. R. Hähne in Hertigswalde als ständ. Lehrer in Weida: die Hilfslehrer E. E. Haferkorn in Schönbach als Kirchschullehrer in Riesa u. M. G. Richter in Tippoldiswalde als ständ. Lehrer in Riesa. — Leipzig I: der nichtständ. Zeichenlehrer G. M. F. Enge u. die nichtständ. Zeichenlehrerin H. S. Goldfriedrich in Leipzig als ständ. Zeichenlehrer bez. ständ. Zeichenlehrerin das.; die Hilfslehrerin A. E. Sachse in Leipzig als ständ. Lehrerin das. — Leipzig II: Lehrer J. K. Schleicher in Hohenstein-E. als ständ. Lehrer in Böhlitz-Ehrenberg; Hilfslehrer E. M. Weber in Großmilkau als ständ. Lehrer in Cradefeld; Lehrer E. A. Kunath in Oberullersdorf als Filialkirchschullehrer in Lausen; die Hilfslehrer Dr. phil. J. K. W. Voigt in Leipzig als ständ. Lehrer in Mockau und K. F. H. Lämmel in Saupsdorf als ständ. Lehrer in Böhlen. — Löbau: die Lehrer: M. A. Böhmer in Heidelberg (Erzg.) als Kirchschullehrer in Dürrhennersdorf und H. M. Zenker in Raußlitz als Kirchschullehrer in Bischdorf. — Marienberg: Lehrer R. F. Th. Müller in Geyer als ständ. Lehrer und Kantor in Lengefeld; Hilfslehrer R. K. Munde in Drebach als ständ. Lehrer in Venusberg. — Meißen: Hilfslehrer A. K. Küttner in Fischergasse als ständ. Lehrer in Mertelwitz; Lehrer E. H. H. Keil in Hellendorf als Kirchschullehrer in Oberau. — Olsnitz i. V.: die Vikare: P. M. Schulze in Leipzig als ständ. Lehrer in Adorf und F. R. Paul in Dresden als ständ. Lehrer in Sohl; Sprachlehrer P. R. Meisel in Reichenbach i. V. als Schuldirektor in Schöneck. — Pirna: Lehrer E. Dietze in Dresden als Direktor der mittl. Volksschule und höh. Bürgerschule für Mädchen in Pirna. — Plauen i. V.: die Vikare: A. E. Kästner in Döhlen als ständ. Lehrer in Reichenbach i. V. und G. Th. Matthes in Falkenstein als ständ. Lehrer in Pausa; die Hilfslehrer: P. K. Poser in Rittersgrün als ständ. Lehrer in Schneckengrün; E. M. Wenzel in Böhlitz als ständ. Lehrer in Cunsdorf und F. E. Räuber in Plauen i. V. als ständ. Lehrer das. — Rochlitz: die Lehrer: M. Kutzsche in Dresden als Schuldirektor in Penig, R. O. Kreßner in Chemnitz als Schuldirektor in Mühlau und O. M. K. Kittler in Niedergorbitz als ständ. Lehrer in Hermsdorf; die Hilfslehrerin O. Johne in Riesa als ständ. Lehrerin in Burgstädt. — Schwarzenberg: die Lehrer: G. A. Bär in Breitenbrunn als ständ. Lehrer in Pöhla, M. O. Mehlhorn in Schönheide als Kirchschullehrer in Oberpfannenstiel und R. O. Posselt in Niederhäslich als Kirchschullehrer in Breitenbrunn; die Hilfslehrer: A. E. Süß in Hohenfichte als ständ. Lehrer in Schneeberg und W. K. Lämmel in Schönheide als ständ. Lehrer das. — Zittau: die Hilfslehrer M. K. Göhl u. H. F. Lucke in Seifhennersdorf als ständ. Lehrer das.; Kirchschullehrer F. E. Mannheim in Neuleutersdorf als Kirchschullehrer in Seitendorf (kathol.); Vikar F. H. Posselt in Oberullersdorf als ständ. Lehrer das.; die Hilfslehrer E. A. Neumann und E. O. Böhme in Zittau als ständ. Lehrer das. — Zwickau I: die Kand. d. Päd. B. R. Gläser und E. W. Gregor, die Lehrer H. W. Schwarz, zul. in Salzungen, und W. A. Liebel, zul. in Steinach (S. M.), und die Hilfslehrer K. R. J. Goldammer in Reichenbach i. V. und J. J. Wiesner in Friedrichsgrün als ständ. Lehrer an den ev. Volksch. in Zwickau. — Zwickau II: die Vikare: M. E. Benedix in Schedewitz als ständ. Lehrer das. und E. F. Saupe in Hainichen als ständ. Lehrer in Hartenstein.

Im Geschäftsbereiche des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums sind im regelmäßigen Verfahren zu besetzen: das Pfarramt zu Magdeborn (Leipzig II), Kl. VI (A), Koll. für diesmal: das Ev.-luth. Landeskonsistorium; das Pfarramt zu Elstertrebnitz (Borna), Kl. V (A), Koll.: z. Zt. das Ev.-luth. Landeskonsistorium; das Pfarramt zu Landwüst (Olsnitz), Kl. V (B), Koll.: das Ev.-luth. Landeskonsistorium. — Angestellt bez. versetzt wurden: K. J. F. R. Lehmann, Kandidat, als Hilfsgeistlicher in Lipsdorf, Parochie Schmiedeberg (Dippoldiswalde); P. H. K. W. Böhm, Pfarrer in Neundorf, als Pfarrer in Oppach (Oberlausitz).

(Behördliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Inseratenteil.)

Nichtamtlicher Teil.

Vom Königlichen Hofe.

Dresden, 3. Februar. Se. Majestät der König erteilte gestern nach dem Besuche des Vormittagsgottesdienstes von 11 Uhr 45 Min. ab an nachstehende Herren Audienz:

Ministerialdirektor Geh. Rat Kretzschmar-Dresden, Geh. Rat Prof. Kuehl-Dresden, Präsident der Brandversicherungskammer Beeger-Dresden, Geh. Finanzrat Welcker-Dresden, Oberverwaltungsgerichtsrat Horn-Dresden, Geh. Hofrat Prof. Dr. Birch-Hirschfeld-Leipzig, Geh. Baurat Prof. Dr.-Ing. h. c. Licht-Leipzig, Geh. Forstrat Prof. Dr. Martin, Rektor der Forstakademie Tharandt, Geh. Studienrat Prof. Dr. Böttcher-Leipzig, Geh. Sanitätsrat Dr. Battmann-Dresden, Oberschulrat Schwerdtner-Leipzig, die Oberregierungsräte Dr. Körner-Bautzen und Dr. v. Wilcke-Dresden, die Oberbauräte Gallus-Dresden und Seidel-Leipzig, Oberfinanzrat v. Zahn-Dresden, Finanzrat Dr. Zimmisch-Leipzig, Finanz- und Baurat Lang-Chemnitz, die Regierungsräte Frhr. v. Berlewitz und Damm-Dresden, Oberbergrat Kochinke-Freiberg, Rektor Prof. Dr. Reinhardt-Freiberg, Forstmeister a. D. Schramm-Dresden, Baurat Ancke-Dresden, Forstmeister Kühne-Frauenstein, die Professoren Dr. Bruck und Schneegans-Dresden, Dr.-Ing. Hugershoff-Tharandt, Schulrat Prof. Dr. Gaudig-Leipzig, Kammerrat Schröer-Dresden, Medizinalrat Dr. Thümmler-Leipzig, Justizrat Barthel-Lengefeld, die Studienräte Professoren Höhle-Bautzen und Dr. Wolf-Rochlitz, die Sanitätsräte Dr. Pfeiffer-Leipzig und Schneider-Mosel, Prof. Dr. Zimmermann, Direktor der Königl. Porzellansammlung Dresden, Prof. Dr. Roth-Leipzig, die Oberförster v. Egidy-Weißig bei Großenhain und Putscher-Olbernhau, die Regierungsamtmänner Hempel-Pirna, Dr. Kaestner-Zittau, Frhr. v. Wirsing-Pirna, Finanzamtmann Dr. Merbach-Dresden, Hüttenamtmann Dr. Lange-Muldenhütten, Prof. Dr. Lehmann-Dresden, Pastor emer. Hardeland-Leipzig, Syndikus Herzog-Leipzig, Zivilingenieur Heyne-Leipzig, Zigarrenfabrikant Koch-Schöneck, Handelsrichter Telorac-Plauen i. V., die Professoren Ruoff-Dresden und Hartmann-Leipzig, Ökonomierat Höckner-Dresden, Forstrentamtmann Morgenstern-Tharandt, Magazinverwalter Münzel-Borsdorf, Hauptzollamtsrendant Wougk-Meißen, Zollinspektor Müller-Großenhain, Buchdruckereibesitzer Plasnick-Großenhain, Bezirkslandmesser Windisch-Großenhain, Oberpostsekretär Bauer-Chemnitz, Perlmutterwarenfabrikant Nicolai-Adorf, Zahnarzt Rissen-Dresden, Stadtbaumeister Richter-Döbeln, Kantor a. D. Fleischer-Radebeul, Kantor a. D. Rodeck-Dresden, Oberlehrer a. D. Rohrlapper-Dresden, ehemaliger Hausvater Zimmermann-Weinböhla und herrschaftlicher Revierförster Schäfer-Oberau.

Hierauf empfing Se. Majestät der König den Königl. Preußischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister, Wirkl. Geh. Rat Dr. v. Bülow.

Se. Majestät der König hat Sich heute früh 7 Uhr 28 Min. zum Besuche der Deutschen Geweihausstellung nach Berlin begeben und wird nachmittags 6 Uhr 49 Min. hierher zurückkehren.

Dresden, 3. Februar. Ihre Königl. Hoheiten der Prinz und die Frau Prinzessin Johann Georg sind heute früh 7 Uhr aus Wien wieder hier eingetroffen.

Im Auftrage Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johann Georg wohnte am Sonntag, den 2. d. M., Ihre Exzellenz die Frau Oberhofmeisterin Freifrau v. Finck der Einweihung der Krippe in der Katholischen Schule der Vorstadt Pieschen bei.

Dresden, 3. Februar. Bei Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Mathilde fand gestern Familientafel statt, an der Se. Majestät der König, sowie Ihre Königl. Hoheiten der Kronprinz, die Prinzen Friedrich Christian und Ernst Heinrich und die drei Prinzessinnen-Töchter Sr. Majestät des Königs teilnahmen.

Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

* Hr. Staatsminister DDr. Beck hat heute einen dreiwöchigen Urlaub angetreten.

* Sächsischer Eisenbahnrat. Dem sächsischen Eisenbahnrat ist zur nächsten Sitzung am 6. Februar d. J. in Dresden eine Ergänzung der bereits bekanntgegebenen Tagesordnung zugegangen. Es soll hiernach